

Elementare Punkte zum Doppelhaushalt 2018/2019

- Einleitung einer historischen Trendwende: **Kreditmarktschuldentilgung von einer halben Mrd. Euro** in den beiden kommenden Jahren
- **Keine neuen Schulden** in 2018 und 2019
- Schwerpunkte liegen auf den Bereichen **Inneres, Justiz, Kultus, Wirtschaft und Ländlicher Raum**
- Das Thema **Digitalisierung** spielt eine große Rolle, fürs Land stehen alleine 149 Mio. Euro in 2018 und 173 Mio. Euro in 2019 an einmaligen Mitteln bereit. In den beiden Jahren entfallen davon 140 Millionen Euro und 125 Millionen Euro auf **digital@BW**. Für den **Breitbandausbau** stehen über 110 Mio. Euro in den beiden kommenden Jahren bereit

- **Mittel zum Abbau der Verschuldung** von insgesamt **fast 4 Mrd. Euro**

davon insbesondere für

- **Sanierungs- und Erhaltungsmaßnahmen 1,65 Mrd. Euro** (einschl. der **Zuführung einer Rücklage für Kulturliegenschaften** je 50 Mio. Euro in 2018 und 2019)
- **Kreditmarktschuldentilgung** von 500 Mio. Euro im DHH 2018/2019
- **Abbau der versteckten Verschuldung** (also der Streichung von **nicht** in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen) **etwas über 900 Mio. Euro** (muss mit **Blick auf die Schuldenbremse** gemacht werden, da die Einnahmereste die Ausgabe-resteteilweise teilweise finanziell abdecken)
- **Kommunaler Sanierungsfonds** (10% der Tilgungsverpflichtung) steigt wegen der November-Steuerschätzung um 137 Mio. Euro in beiden Jahren zusammen **auf jetzt 381 Mio. Euro** insgesamt für die Jahre 2018 (173,7 Mio. Euro) und 2019 (207,1 Mio. Euro). Das sind mit den 41 Mio. Euro aus 2017 **insgesamt 422 Mio. Euro** in drei Jahren – damit werden **Schulhäuser saniert** und **Brücken ertüchtigt**
- **Stellen**
 - **Zuführungsbetrag zum Versorgungsfonds je neu eingestellten Beamten/Richter bzw. neu eingestellter Beamtin/Richterin (= Neubesetzung)** wird ab dem Jahr 2020 von 500 Euro auf 750 Euro pro Monat erhöht
 - **Zuführungsbetrag zum Versorgungsfonds** für ab dem Jahr 2020 im StHPI **neu geschaffene Stellen (= Neustelle)** wird auf 1.000 Euro pro Monat festgesetzt
 - Aufhebung des **1.480er-Stelleneinsparprogramms**